

# RS Lvwg 2019/12/4 LVwG 53.28-2364/2019, LVwG 53.28-2365/2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.12.2019

## Rechtssatznummer

1

## Entscheidungsdatum

04.12.2019

## Index

L66506 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke Flurbereinigung Steiermark

## Norm

ZLG Stmk 1982 §47

ZLG Stmk 1982 §58 Abs1

EO §88 Abs3

## Rechtssatz

Das sich auch auf die einem Flurbereinigungsverfahren unterworfenen einzelnen Grundstücke einer Liegenschaft erstreckende zwangsweise Pfandrecht ist mit der Durchführung der Flurbereinigung unvereinbar. Der gemäß § 47 ZLG Stmk 1982 (StZLG) im Flurbereinigungsverfahren sinngemäß anzuwendende § 58 Abs 1 StZLG ordnet nämlich an, dass die Anmerkung (im zugrundeliegenden Flurbereinigungsverfahrens) die Wirkung entfaltet, dass jedermann die Ergebnisse des Verfahrens gegen sich gelten lassen muss. Daraus ergibt sich ein unauflöslicher Widerspruch dieser Bestimmung mit der Anordnung in § 88 Abs 3 EO, da gegen die als Erwerber anzusehende Partei des Flurbereinigungsverfahrens Exekution geführt und damit der im öffentlichen Interesse erzielte Flurbereinigungserfolg vernichtet werden könnte.

## Schlagworte

Flurbereinigungsverfahren, Pfandrecht, Exekution, Unvereinbarkeit

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2019:LVwG.53.28.2364.2019

## Zuletzt aktualisiert am

13.02.2020

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwg Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)